



<https://www.biodiversitylibrary.org/>

Wiener entomologische Zeitung.

Wien;E. Reitter [etc.]

<https://www.biodiversitylibrary.org/bibliography/11103>

v. 19 1900: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/43789>

Article/Chapter Title: Homopterologische Notizen. III

Author(s): Melichar, L.

Subject(s): Hemiptera, Auchenorrhyncha, Fulgoroidea, Cicadomorpha

Page(s): Page 238

Holding Institution: Smithsonian Libraries

Sponsored by: Smithsonian

Generated 19 July 2018 6:54 AM

<https://www.biodiversitylibrary.org/pdf4/080787900043789>

This page intentionally left blank.

Homopterologische Notizen. III. *)

Von Dr. L. Melichar in Wien.

1. *Dictyophora Krüperi* Fieb. war bisher nur aus Griechenland bekannt. Ich erhielt im vorigen Jahre mehrere Exemplare aus Dalmatien, die in der Umgebung von Ragusa bei Malfi gesammelt worden sind. Diese Art, welche auf Eichen leben soll, ist sonach neben *D. europaea* L. und *multi-reticulata* Muls. Rey als zur österreichischer Fauna gehörig anzusehen.

2. Im Herbste dieses Jahres sammelte ich am Neusiedler See auf *Carex Paramesus rotundiceps* Leth., welche Art von Lethierry als *Deltocephalus* beschrieben wurde (Rev. d'Ent. IV., pag. 111). Das bisher unbekannte Weibchen unterscheidet sich vom Männchen bloss dadurch, dass die dunkle Färbung der Flügeldeckenspitze und die beiden Punkte am Aussenrande der Flügeldecken fehlen. Wegen des vollkommen halbkreisförmigen, kantigen Scheitels kann diese Art nicht als *Deltocephalus* angesehen werden.

3. *Anosterostemma Ivanoffi* Leth. (*Henschii* Löw) lebt auf Salzboden am Meeresufer. Die zuerst in Monfalcone von Dr. Hensch entdeckte Art sammelte ich im Vorjahre bei Triest (Zaule-Bucht) in grosser Menge. Diese braune Cicade ist gewöhnlich mit einem weissen, wachsartigen, leicht abstreifbaren Secrete bedeckt, so dass sie auf den ersten Blick nicht sofort als *Cicade* zu erkennen ist.

4. *Trypetimorpha psyllipennis* Costa hat Dr. Ed. Graeffe bei Volosca gesammelt. Diese zierliche Fulgoride wurde zuerst von Costa bei Neapel entdeckt, später von Dr. Horváth auch in Ungarn gefunden. Für die österreichische Fauna ist diese Art neu.

5. Est ist bekannt, dass die Larve vieler *Tettigometra*-Arten unter Ameisen leben. In welcher Beziehung die myrmecophilen Cicadinen zu den Ameisen stehen, ist bisher nicht erforscht. Auch die Larve von *T. laeta* H.S. lebt unter Ameisen, und ich fand die entwickelten Cicadinen unter Steinen in Ameisennestern an den Abhängen des Leithagebirges am Neusiedler See.

*) Siehe Wien. Entom. Ztg. 1897, pag. 188.